



Alicia en el Pueblo de Maravillas

von Daniel Díaz Torres, Cuba 1991

Alicia hat ihr Studium absolviert und wird als Berufsanfängerin in die Provinz versetzt, nach Maravillas. Dort stellt sie bald fest, daß sie an einem wunderlichen Ort gelandet ist; in ihm wohnen Leute, die verbannt worden sind – wegen Fehlern oder Verfehlungen. Der Ort wird von dem Direktor eines Sanatoriums beherrscht, der die Patienten/Klienten/Verbannten mit Medikamenten gefügig hält

Bevor der Film im April 1991 in Kuba aufgeführt wurde, lief er bereits im Februar auf der Berlinale unter großer internationaler Beachtung. In Kuba hingegen wurde nach wenigen Aufführungen im Hauptstadtkino Yara die Kopie eingezogen, der Film handelte sich das Verdikt ein, "konterrevolutionär" zu sein, das Kubanische Filminstitut, das ICAIC, der Produzent des Films, sollte sogar "abgewickelt" werden. Das löste eine bisher unbekannte Kontroverse zwischen Politikern und sog. Kulturschaffenden aus.

Es handelt sich also um einen sog. Skandalfilm, für den es sich lohnt, sich über ihn ein eigenes Urteil zu bilden."

Auch diesen Film zeigen wir in der Originalversion mit deutschen Untertiteln.

(Rainer Vowe)

17.10.2019 – 19:00 Uhr

Bahnhof Langendreer • Raum 6

Wallbaumweg 108 • 44894 Bochum

Eine Veranstaltung des HCH Filmclubs

Einleitung/Diskussion: Rainer Vowe

Im **HCH e.V. Filmclub** wird versucht, die derzeitige, schnelle Veränderung vieler gesellschaftlicher Bereiche in Kuba anhand kubanischer und lateinamerikanischer Diskurse zu verfolgen und zu analysieren. Am Beispiel kubanischer (und auch regionaler) Filme - Fiktion ebenso wie Dokus - wollen wir die Sicht überwiegend kubanischer Künstler*innen und Intellektueller auf aktuelle und historische Entwicklungen, Konzepte, Debatten wie auch Widersprüche und Probleme der kubanischen Gesellschaft kennenlernen und diskutieren.

HCH e.V. Filmclub: Die Diskussionsveranstaltungen mit Filmbeispielen richten sich an Mitglieder der HCH e.V., Förderer und an den Aktivitäten des Vereins Interessierte; die insofern geschlossenen Veranstaltungen sind eintrittsfrei.